

Fachforum im Rahmen des Borderstep Impact Forums

1 StartGreen: Neue Ansätze nachhaltiger Gründungsförderung

15. Mai 2017 14.00 bis 16.00 Uhr
Harnack-Haus, Ihnestraße 16 – 20
Berlin-Dahlem

www.harnackhaus-berlin.mpg.de

Gemeinsame Veranstaltung des Borderstep Instituts und des Bundesverbandes Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ)

Session Chair Alexander Schabel, Borderstep Institut

Hintergrund

Bei rund 17 Prozent liegt der Anteil grüner Gründungen an allen Betriebsgründungen in Deutschland mittlerweile. Das zeigt der Borderstep Green Economy Gründungsmonitor 2015. Der Querschnittssektor Green Economy (Erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, Elektromobilität, grüne Informationstechnik, Kreislaufwirtschaft u.a.) ist damit nach dem Handel heute bereits das größte Gründungsfeld in Deutschland.

Grüne Gründungen sind damit sowohl innovationspolitisch als auch mit Blick auf Energiewende und Klimaschutz von immenser Bedeutung. Längst sind Aspekte der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit ein Erfolgsfaktor für Start-ups in anderen Gründungsfeldern, ob im Bereich Digitalisierung, Medizin, Gesundheit oder Dienstleistungen.

Die Gründungsförderung hat diesen Trend bislang allerdings nur punktuell aufgegriffen. Auch wenn es bereits vorbildliche Angebote für grüne Gründerinnen und Gründer gibt, in einem Großteil der staatlichen und privatwirtschaftlichen Gründungsförderprogramme wird der Megatrend Nachhaltigkeit bislang nicht aufgegriffen. Ob es einen Paradigmenwechsel in der Gründungsförderung braucht und wie er aussehen muss, ist Gegenstand des Fachforums StartGreen.

Programm

Einleitung

- *Brauchen wir einen Paradigmenwechsel in der Gründungsförderung?* Prof. Dr. Klaus Fichter, Borderstep Institut

Kurzvorstellung von Good Practice-Ansätzen nachhaltiger Gründungsförderung

- *Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des BPW Handbuchs* Dirk Maass, Projektleiter IBB Business Team GmbH, Businessplan-Wettbewerb Berlin Brandenburg
- *InnoEnergy*, Frühphaseninvestor in Start-ups und Innovations-Konsortien für nachhaltige Energie in Europa, Dr. Dirk Bessau, Leiter Büro Berlin
- *Projekt "Green companies"* der STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland, Andreas Jonas, Geschäftsführer STIC

Podiumsdiskussion

Brauchen wir spezielle Förderprogramme für grüne Start-ups oder mehr Nachhaltigkeitselemente in klassischen Gründungs-förderprogrammen?

- RDir'in Nilgün Parker, Leiterin Referat Wirtschaft, Innovation, Beschäftigung, nachhaltige Unternehmensführung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau, Reaktorsicherheit (BMUB)
- Dr. Matthias Wittstock, Leiter Referat Unternehmensgründung, Finanzierungs- und Förderberatung, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Dr. Bertram Dressel, Präsident Bundesverband Deutscher Innovations-, Gründer- und Technologiezentren e.V.
- Dirk Maass, Projektleiter IBB, Businessplan-Wettbewerb Berlin Brandenburg
- Andreas Jonas, Geschäftsführer STIC
- Dr. Dirk Bessau, Leiter Büro Berlin, InnoEnergy